

Stadtspital Waid, Zürich = Hôpital municipal Waid, Zurich = Waid Municipal Hospital, Zurich

Autor(en): **Landolt, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlag Bauen + Wohnen GmbH,
Zürich

Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
Telefon (051) 237208
J. Schader, Architekt BSA/SIA
R. P. Lohse SWB
E. Zietzschmann, Architekt SIA

Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich
Inserate G. Pfau jun., Zürich

Administration Bauen + Wohnen GmbH,
Zürich, Winkelwiese 4
Telefon (054) 71901
Postscheckkonto VIIIc 10
Frauenfeld, Huber & Co. AG

Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe Dezember 1953

Stadtspital Waid, Zürich

Hôpital municipal Waid, Zurich
Waid Municipal Hospital, Zurich

Projekt und Ausführung:

Architekten: Robert Landolt BSA/SIA,
Ernst Schindler BSA/SIA,
Josef Schütz BSA/SIA,
Zürich

Mitarbeiter: René Schneider, Architekt SIA

Personalhäuser: Robert Landolt, Architekt BSA/
SIA, Zürich

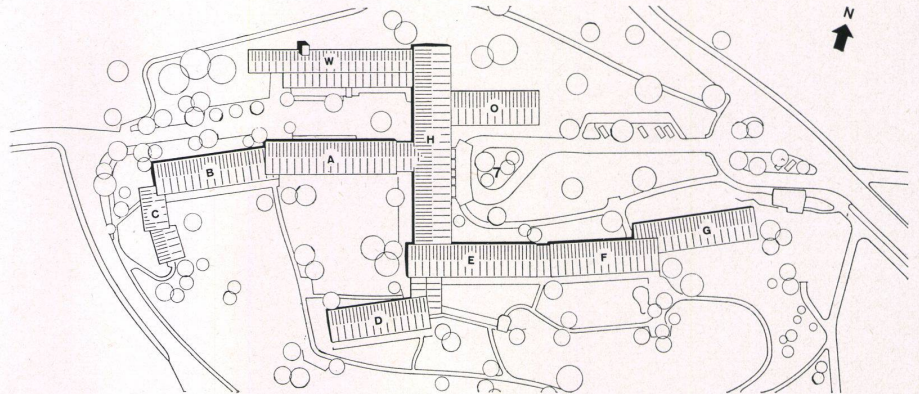


Foto Titelblatt / Photographie de la couverture / Cover picture: Michael Wolgensinger SWB, Zurich.

Situationsplan / Plan de situation / Site plan 1:3000

- A Bettenhaus A für Akutkranke / Bâtiment A des alités, section maladies graves / Ward unit A for acute cases
- B Bettenhaus B für Akutkranke / Bâtiment B des alités, section maladies graves / Ward unit B for acute cases
- C Assistenten- und Handwerkerwohnungen / Appartements des assistants et des ouvriers / Living quarters for assistants and manual workers
- D Bettenhaus D für Chronischkranke / Bâtiment D des alités, section maladies chroniques / Ward unit D for chronic cases
- E Bettenhaus E für Chronischkranke / Bâtiment E des alités, section maladies chroniques / Ward unit E for chronic cases
- F Bettenhaus F für Chronischkranke / Bâtiment F des alités, section maladies chroniques / Ward unit F for chronic cases
- G Bettenhaus G für Chronischkranke / Bâtiment G des alités, section maladies chroniques / Ward unit G for chronic cases

- H Behandlungstrakt / Pavillon des traitements / Treatment block
 - O Operationstrakt / Pavillon des opérations / Operating block
 - W Wirtschaftstrakt / Pavillon de l'économat / Utility block
- Grundrisse und Schnitte s. Konstruktionsblattseiten / Plans et coupes voir plans détachables / Plans and sections see design sheets

Eingangshof mit Vorfahrt und Behandlungsbau.
Cour d'entrée avec accès des voitures et bâtiment des traitements.
Entrance court with approach and treatment building.





Eingangshof mit Vorfahrt.
 Cour d'entrée avec accès des voitures.
 Entrance court with drive.

Bei der Projektierung war folgendes Raumprogramm durchzuführen:

1. Bettenabteilungen

a) Abteilung für Chronischkranke	243 Betten
b) Medizinische Abteilung	54 Betten
c) Chirurgische Abteilung	<u>121 Betten</u>
Krankenbetten total	418 Betten
2. Verwaltung
 - a) Portier und Telephonzentrale
 - b) Verwaltung
 - c) Fürsorge, Seelsorge
 - d) Materialverwaltung
3. Behandlung
 - a) Chirurgie
 - b) Röntgen
 - c) Medizin
 - d) Chroniker
 - e) Physikalische Therapie
 - f) Laboratorien
 - g) Apotheke
 - h) Spezialärzte
 - i) Konferenz
4. Sektion
5. Küche und Personalräume
6. Wäscherei
7. Heizung und Elektrozentrale
8. Personalwohnungen
9. Diverses

Die Zweckbestimmung der Anlage wurde wie folgt beschrieben:

Das Stadtspital soll die bestehenden Zürcher Krankenhäuser entlasten und ergänzen, vor allem durch seine Abteilung für die bisher unzweckmäßig hospitalisierten Chronischkranken. Für Akutkranke ist je eine kleinere chirurgische und medizinische Abteilung zu errichten. Das Spital für Chronischkranke soll die Kernanlage des Stadtspitals bilden. In seiner baulichen Ausführung ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß der Chronischkranke monate- bis jahrelang hospitalisiert bleibt und das Spital ihm zum Heim und dauernden Lebensraum werden kann, in welchem er menschlichen Anschluß, Beschäftigung und Unterhaltung findet.

Nach einem engeren Wettbewerb wurden die drei ersten Preisträger Robert Landolt, Ernst Schindler, Josef Schütz zu einer Architektengemeinschaft zusammengeschlossen, wobei das erstprämierte Projekt von Robert Landolt die Grundlage bildete.

Bauplatz

Das Spitalareal befindet sich auf der obersten Terrasse des Waidberghanges. Es ist durch eine flach nach Süden geneigte Kuppe mit reichem Obstbaumbestand gekennzeichnet. Östlich fällt es in eine ausgeprägte Mulde gegen den Wolfgrimweg ab, während es nach Westen in eine sanfte Bodensenkung gegen die Wunderli- und Rebbergstraße ausläuft. Auf dieser Terrasse stehen die Spitalgebäude mit ihren stark aufgelösten Baumassen zur Hauptsache parallel zum Hang. Sie sind in das Gelände so eingebettet, daß der nahe Waldrand, von der Stadt her gesehen, nicht durch die Bauten beeinträchtigt wird und der größte Teil der vorhandenen Obstbäume erhalten blieb. Für die gefährlichen Patienten bilden die sonnigen Gärten und Liegehallen eine wohltuende Erholung und der schattige Eingangshof einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Von der bergwärts des Spitalgeländes liegenden oberen Waidstraße, die der einzigartigen Aussicht wegen als Promenadeweg sehr geschätzt ist, bleibt der freie Ausblick in südlicher Richtung gegen die Stadt, den See und das Gebirge gewahrt.

Eingangshalle.
Hall d'entrée.
Entrance hall.



Eingangshalle mit Blick auf Akutspital und Assistentenhaus.
Hall d'entrée avec vue du bâtiment des maladies graves et de celle des assistants.
Entrance hall with view of acut cases ward and assistants' quarters.





Blick vom Garten auf die Balkone der Tagräume.
Vue prise du jardin sur les balcons des salles de séjour.
View from the garden looking towards the balconies of
the day quarters.



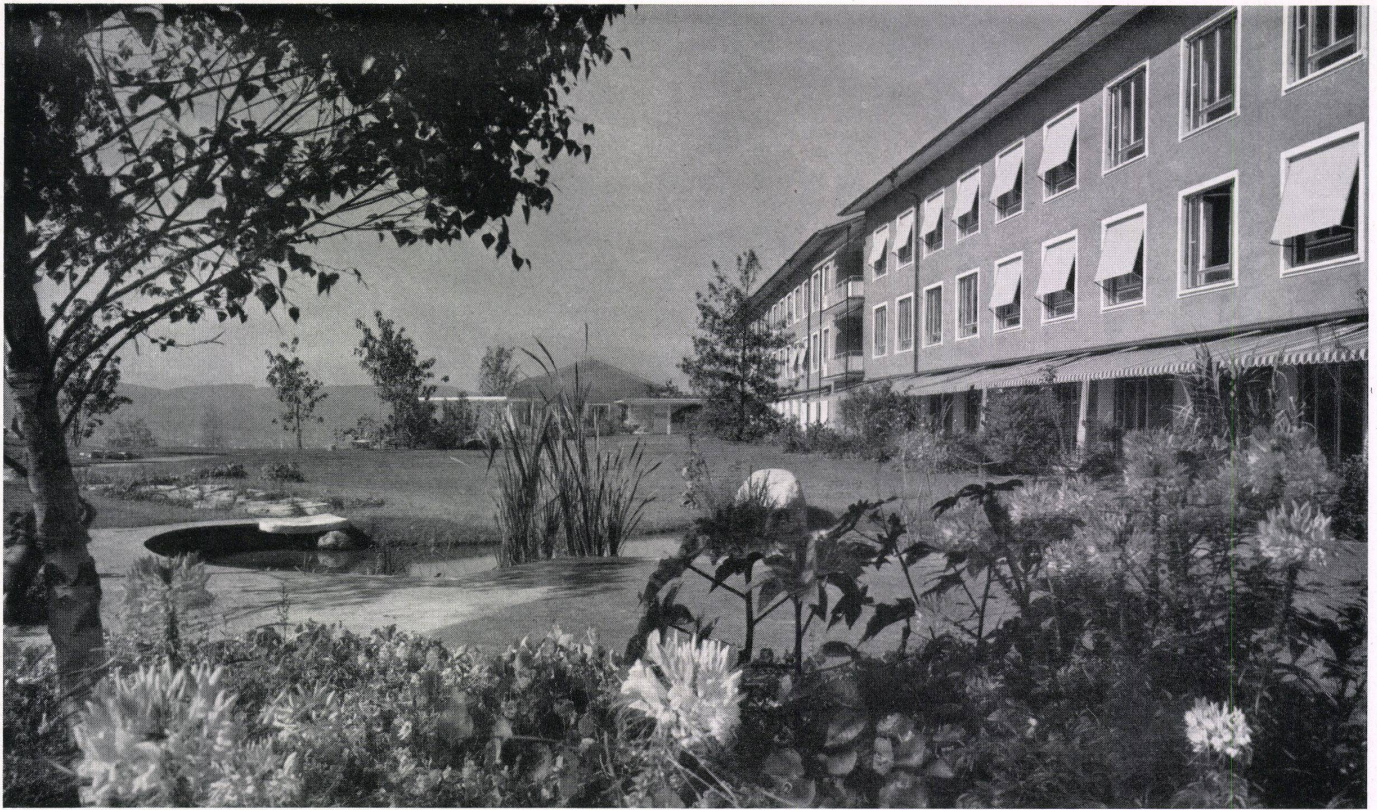
Brunnenplastik im Garten von Paul Speck, Zürich.
Fontaine du jardin et statue de Paul Speck, Zurich.
Fountain sculpture in the garden by Paul Speck, Zurich.

Blick vom Balkon eines Einerkrankenzimmers.
Vue prise du balcon d'une chambre à un lit.
View from the balcony of a one-bed ward.



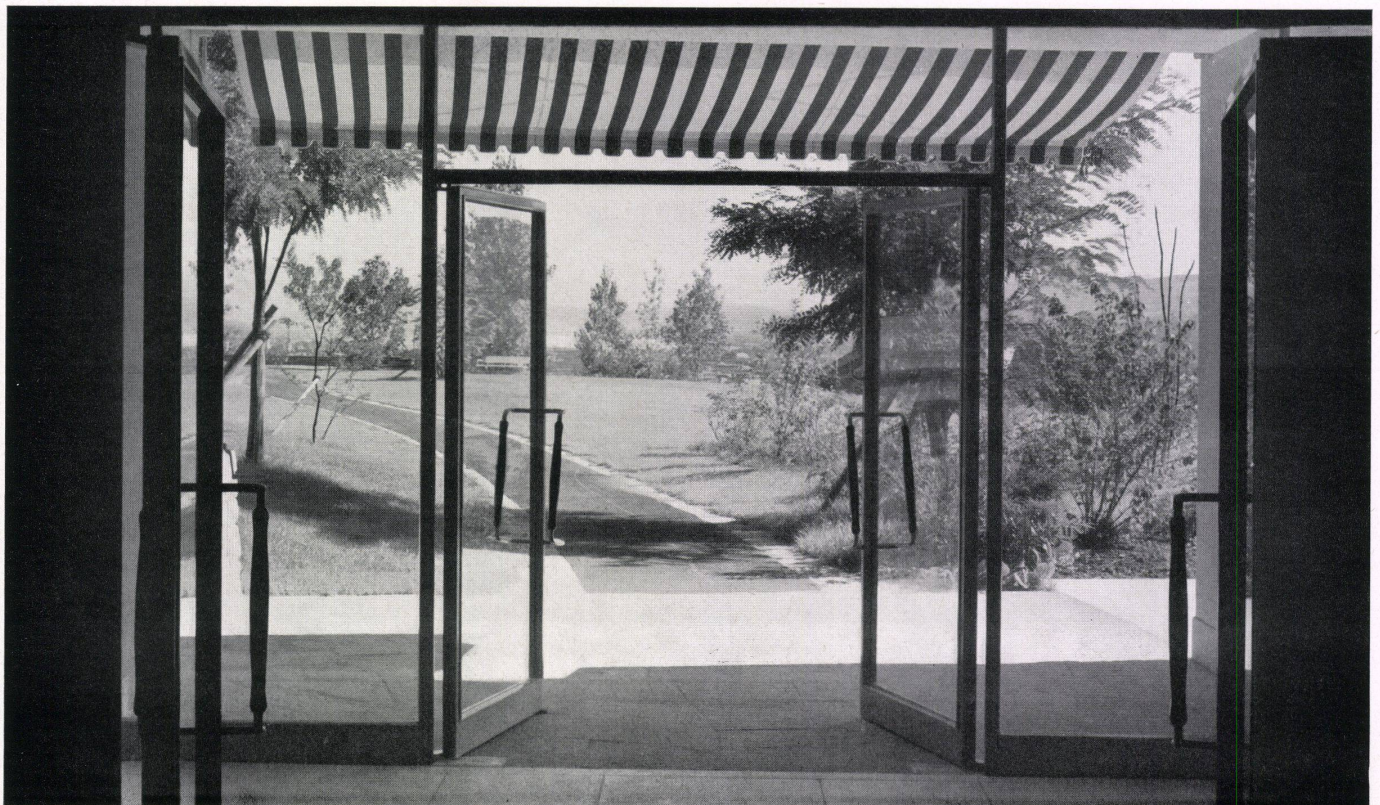
Bettenhaus D der Abteilung für Chronischranke.
Bâtiment D des alités de la section des malades chroniques.
Ward unit D of the department for chronic cases.





Gartenterrasse vor den Bettenhäusern E und F.
Jardin-terrace devant les bâtiments des alités E et F.
Garden terrace in front of the ward units E and F.

Gartenausgang vom Akutspital.
Accès au jardin du bâtiment des maladies graves.
Garden exit from acute cases ward.





Behandlungsbau H von Westen mit Haupttreppenhaus
des Akutspitals A.
Pavillon H des traitements vu de l'ouest et cage d'escaliers
principale du bâtiment A des maladies graves.
Therapy wing H seen from the west, with main staircase
of the acute cases ward A.

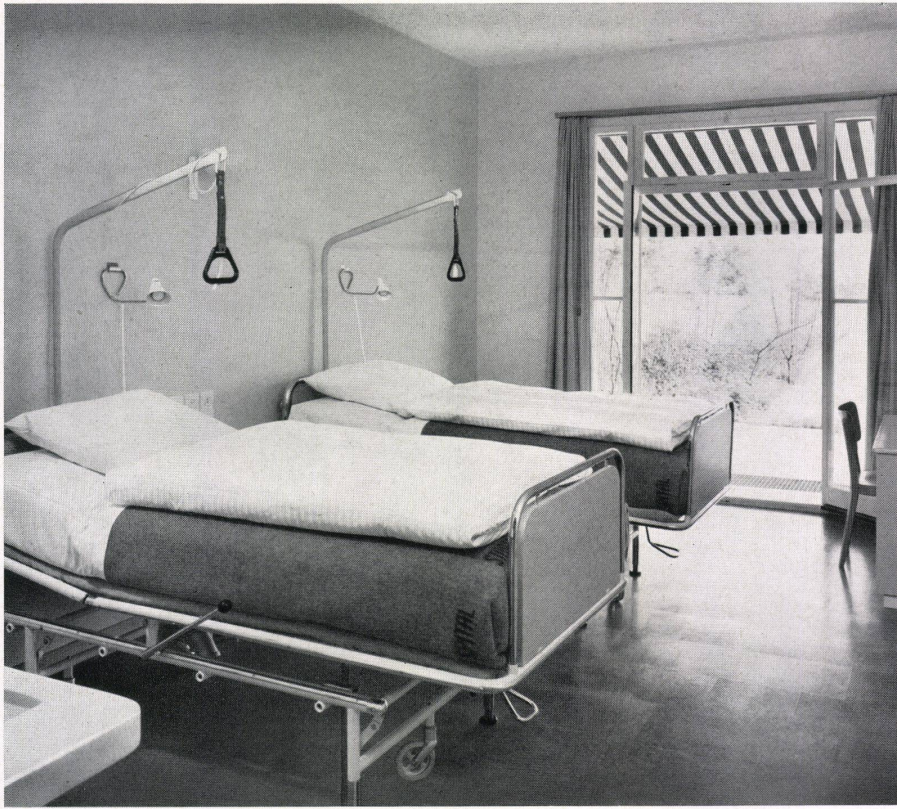
Stationszimmer.
Chambre de stationnement.
Ward office.

Die neue Tièchestraße, die als Hauptzufahrt für Kranke und Besucher gilt, verbindet das Spital mit dem Bucheggplatz. An dieser neuen Zufahrtsstraße liegen auch die Personalthäuser. Die Neubauten stehen an bevorzugter Lage des Spitalareals mit bester Besonnung. Sie bestehen im wesentlichen aus aneinandergereihten Bettenhäusern mit Front gegen Süden. Durch die Gruppierung der einzelnen Baukörper entstanden Höfe und windgeschützte Plätze. Die Bettenhäuser für Chronischkranke liegen auf der östlichen Seite der aussichtsreichen Kuppe mit Blick gegen den südlichen Spitalgarten. Die Bettenhäuser für Akutkranke sind auf der Westseite gelegen, in die rückwärtige Senke gebettet mit freiem Blick gegen den südwestlichen Spitalgarten. Sie sind durch das senkrecht zum Hang stehende Hauptgebäude mit dem übrigen Spital verbunden. Der westliche Spitalgarten liegt ein Geschöß tiefer als der auf der Ostseite des Hauptgebäudes befindliche Eingangshof.

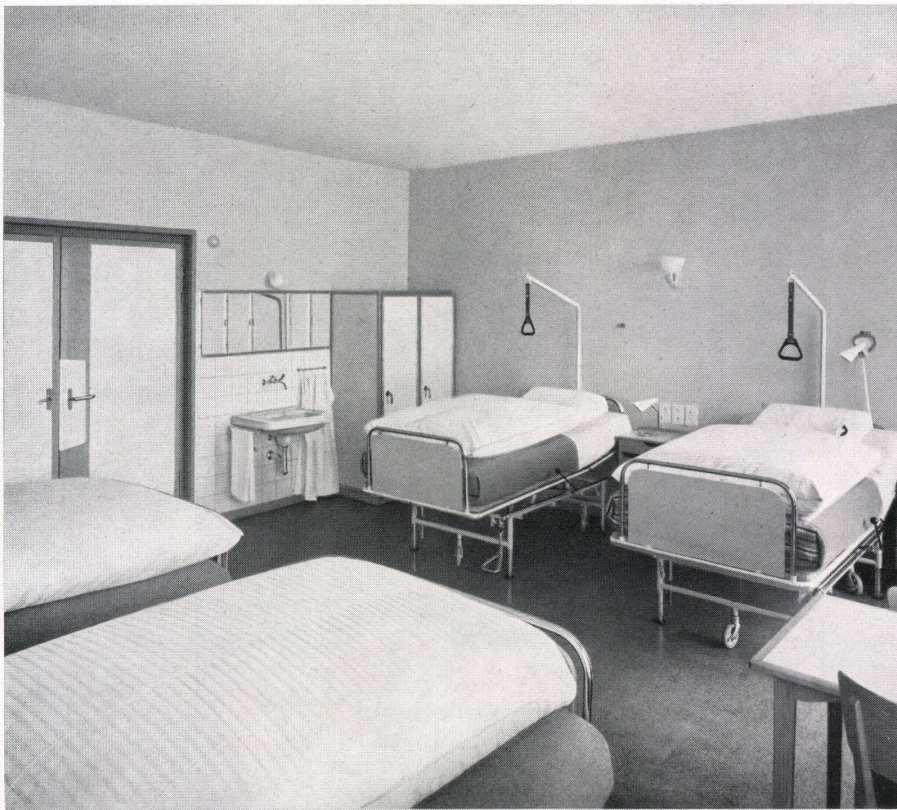
Interne Verkehrsführung

Das Stadtspital als Heim für Chronischkranke und als Akutspital bildet eine Wirtschafts- und Verwaltungsgemeinschaft. Auch die ärztlichen Einrichtungen werden in diesem Gemischtspital gemeinsam benützt. Aus diesem Grunde wurde besondere Sorgfalt darauf verwendet, alle unerwünschten Kreuzungen zu vermeiden und möglichst reibungslose Betriebsverhältnisse zu erzielen.



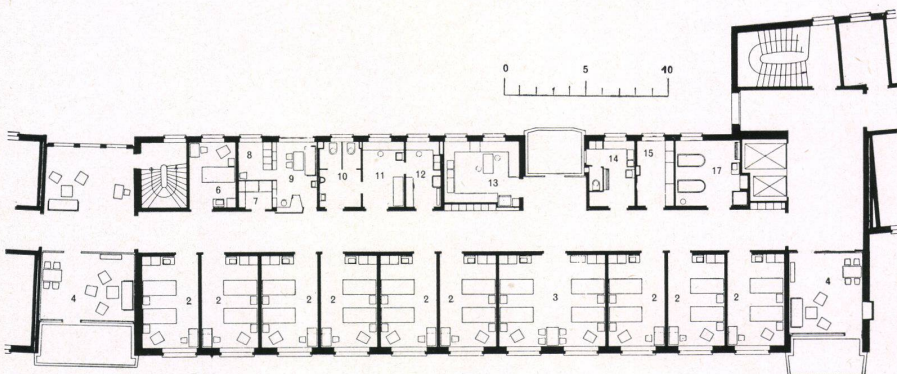


Zweierzimmer.
Chambre à 2 lits.
Two-bed ward.



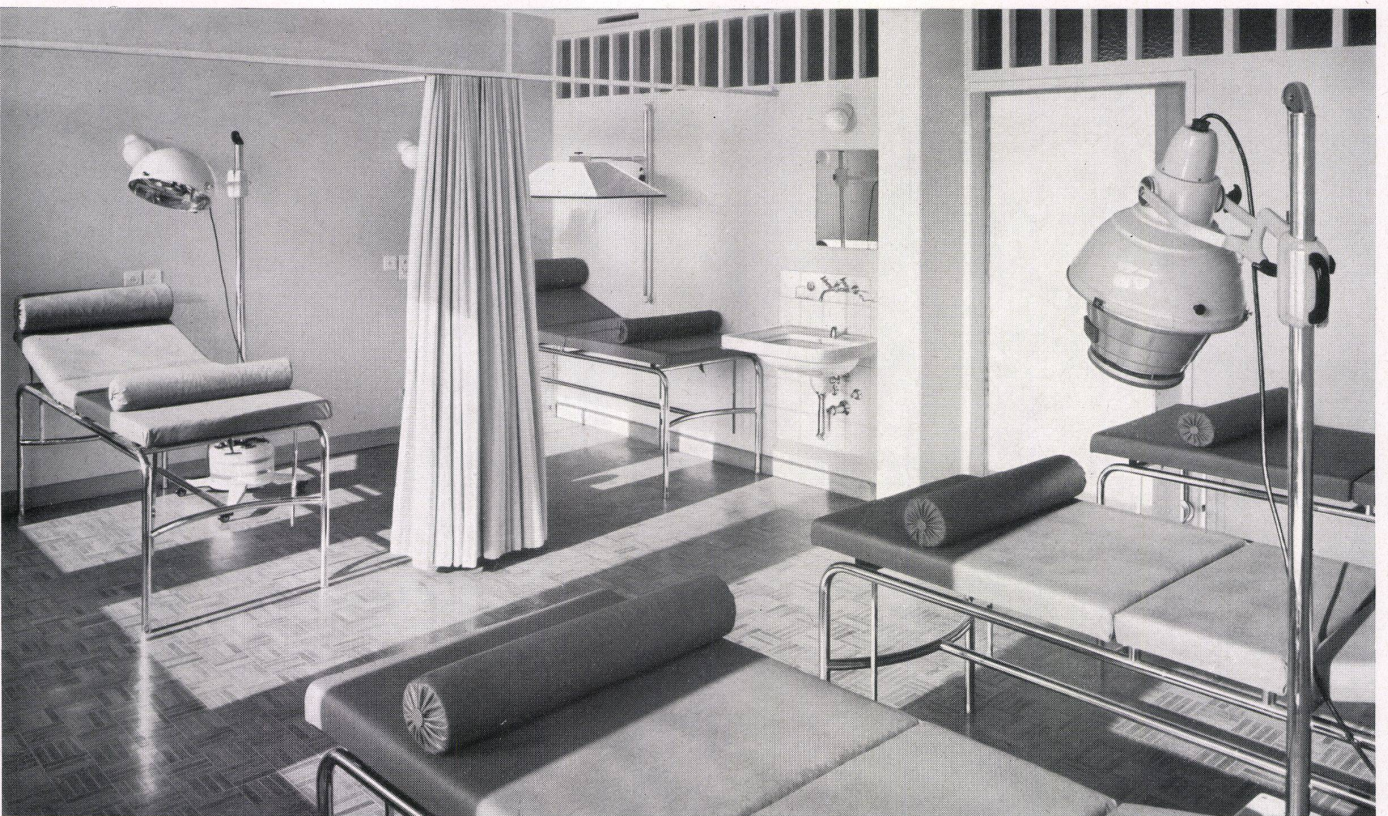
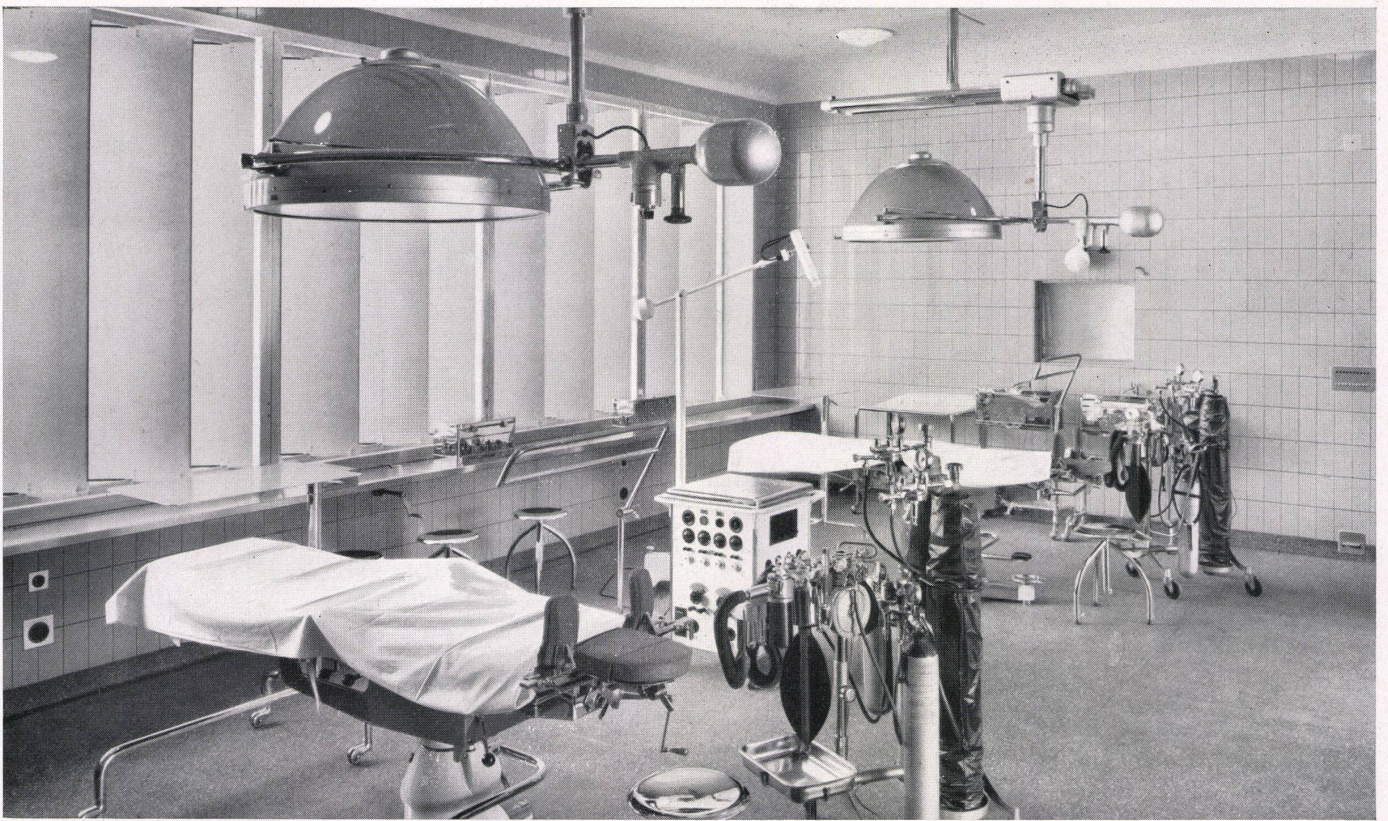
Vierzimmer.
Chambre à 4 lits.
Four-bed ward.

Sanitärdetail eines Viererkrankenzimmers.
Détail de l'installation sanitaire d'une chambre à 4 lits.
Sanitary detail of a four-bed ward.



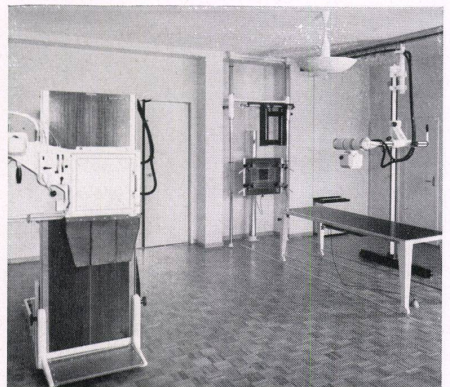
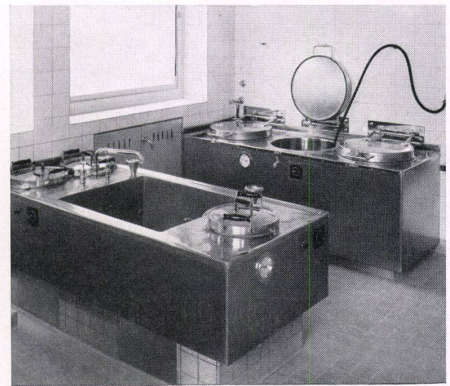
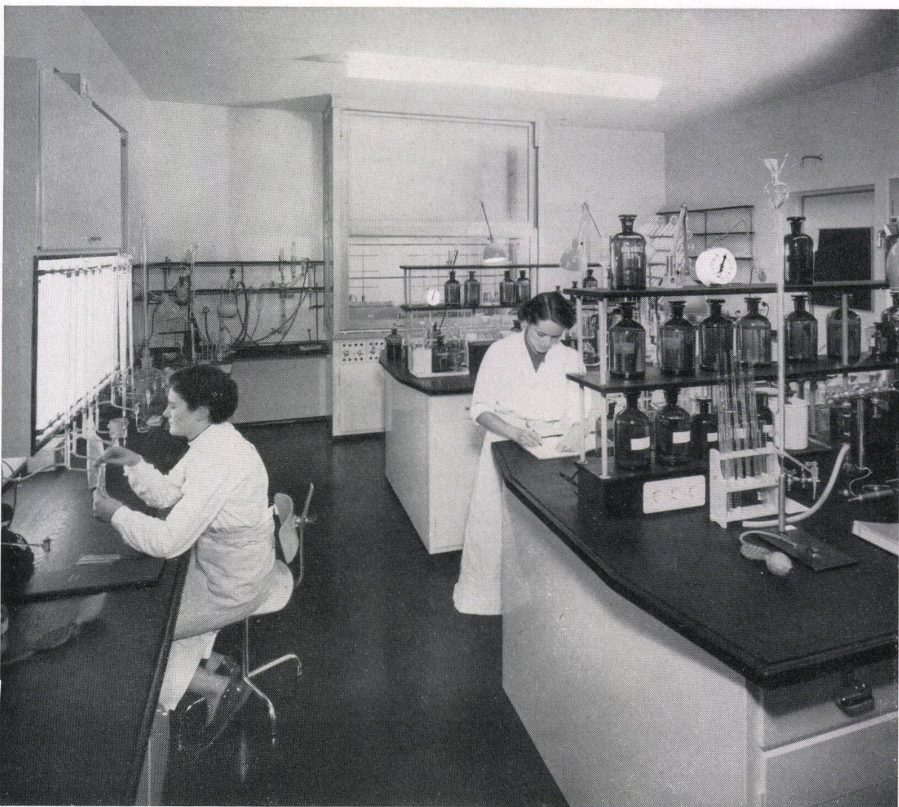
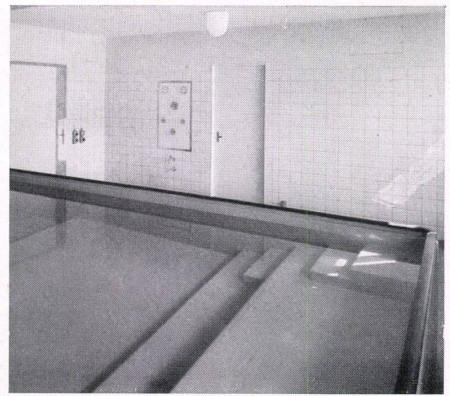
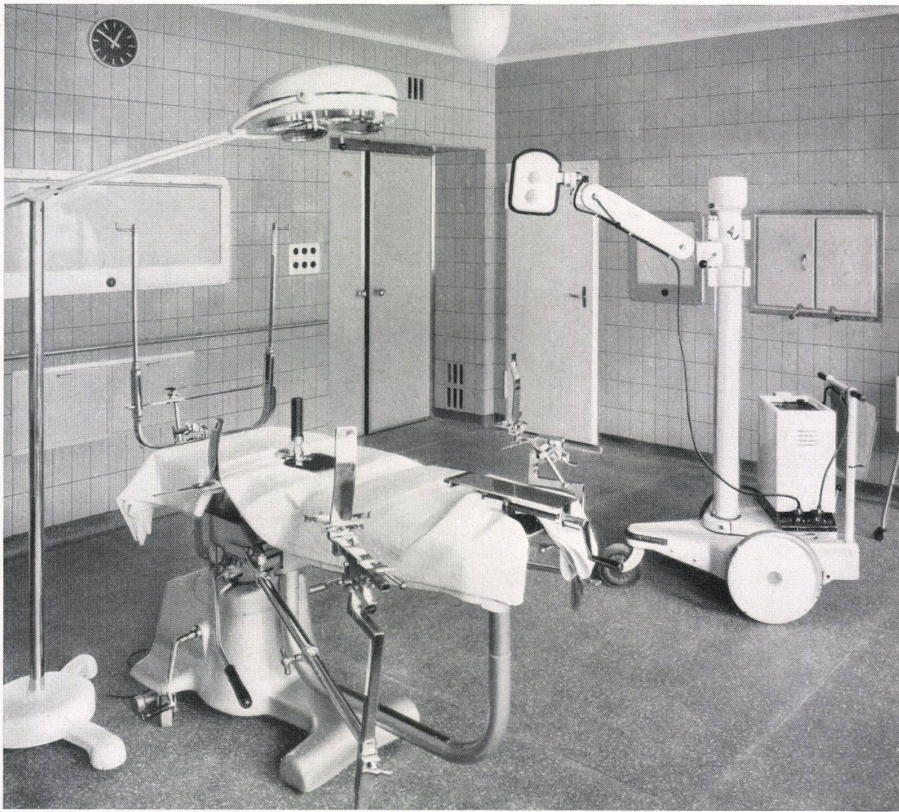
Detail einer normalen Bettenstation / Détail d'une station normale d'alités / Detail of a normal ward

- 2 Zweierzimmer / Chambre à 2 lits / Two-bed wards
- 3 Vierzimmer / Chambres à 4 lits / Four-bed wards
- 4 Tagraum / Salle de séjour / Day room
- 6 Isolierzimmer / Chambre d'isolement / Isolation ward
- 7 Reinwäsche / Linge propre / Uncontaminated washing
- 8 Schwesterngarderobe / Garderobe des infirmières / Nurses' cloakroom
- 9 Stationszimmer / Chambre de stationnement / Ward office
- 10 WC
- 11 Behandlungsraum / Salle des traitements / Treatment room
- 12 Ausguß / Dégorgeoir / Sink
- 13 Office / Pantry
- 14 Putzraum / Débarras / Cleaning room
- 15 Geräteraum / Cabinet à ustensiles / Equipment room
- 17 Bad / Bains / Bath



1
Großer Operationssaal.
Grande salle d'opérations.
Large operating theatre.

2
Elektro-Therapie.
Electrothérapie.
Electro-therapy.



1
Gipszimmer.
Chambre de plâtre.
Plaster room.

2
Chemisches Laboratorium.
Laboratoire chimique.
Chemical laboratory.

3
Gehbad.
Bain.
Bath.

4
Sole-CO₂-Bäder.
Bain de sole CO₂.
Brine-CO₂-baths.

5
Fango-Küche.
Préparation des bains de fange.
Preparation of medicated mud.

6
Diagnostikraum I in der Röntgenabteilung.
Chambre de diagnostic I dans le département des
rayons X.
Diagnosis room I in the x-ray department.

Der Patient wird von der Einlieferung auf kürzestem Weg zum Behandlungsraum oder seiner Bettenabteilung geführt. Unmittelbar an den Einlieferungsraum anschließend befinden sich ebenerdig die Operationsräume und die Röntgendiagnostik. Die Behandlungsräume sind im Hauptgebäude so angeordnet, daß die Kranken aus allen Bettenhäusern sie gut erreichen können.

Der Besucher gelangt durch den Haupteingang direkt in die geräumige Eingangshalle. Von dieser genießt er einen freien Blick in den westlichen Teil des Spitalgartens. Alle Bettenstationen sind von hier aus leicht auffindbar. Die Schwestern betreten das Haus ebenfalls durch den Haupteingang, das übrige Personal in der Regel durch den Wirtschaftshof.

Der Warentransport für die Belieferung des Spitals wickelt sich auf der Westseite ab, unabhängig von den Verkehrswegen der Besucher und Patienten, im sogenannten Wirtschaftshof, der an der Rebberg- und Wunderlistraße angeschlossen ist. Hier befinden sich auf der Höhe des Geschosses I, ein Stock tiefer als der Haupteingang, Verladerampen für die Vorratsräume, Küche, Wäscherei, die Kohlenzufuhr für die Heizung und die Wegfuhr für Kehrriech und Schlacken. Dank den natürlichen Höhenunterschieden des Baugeländes konnten so die Zufahrten und Zugänge nach ihren Zwecken völlig getrennt werden.

Bettenabteilungen

Die Abteilung für Chronischkranke umfaßt elf Bettenstationen mit zusammen 243 Krankbetten. Die einzelnen Häuser sind durch Hallen oder Tagräume untereinander verbunden. Die Krankenzimmer im Erdgeschoß sind mit Fenstertüren versehen, so daß die Patienten mit den Betten auf die vorgelagerte Terrasse ins Freie gebracht werden können. Die Nebenräume, gegen Norden gelegen, umfassen das Stationszimmer mit Schwesterngarderobe und Reinwäscherraum, das Stationsoffice, den Putzraum, die Aborte, den Putzbalkon, den Geräte- und das Bad, ferner ein kleines Behandlungszimmer und Ausguß.

Medizinische Abteilung

Die im obersten Stock und im Erdgeschoß der beiden Häuser des Akutspitals gelegene medizinische Abteilung weist je eine Station für Männer und Frauen auf. Die Nebenräume entsprechen denjenigen der Chronikerabteilungen.

Chirurgische Abteilung

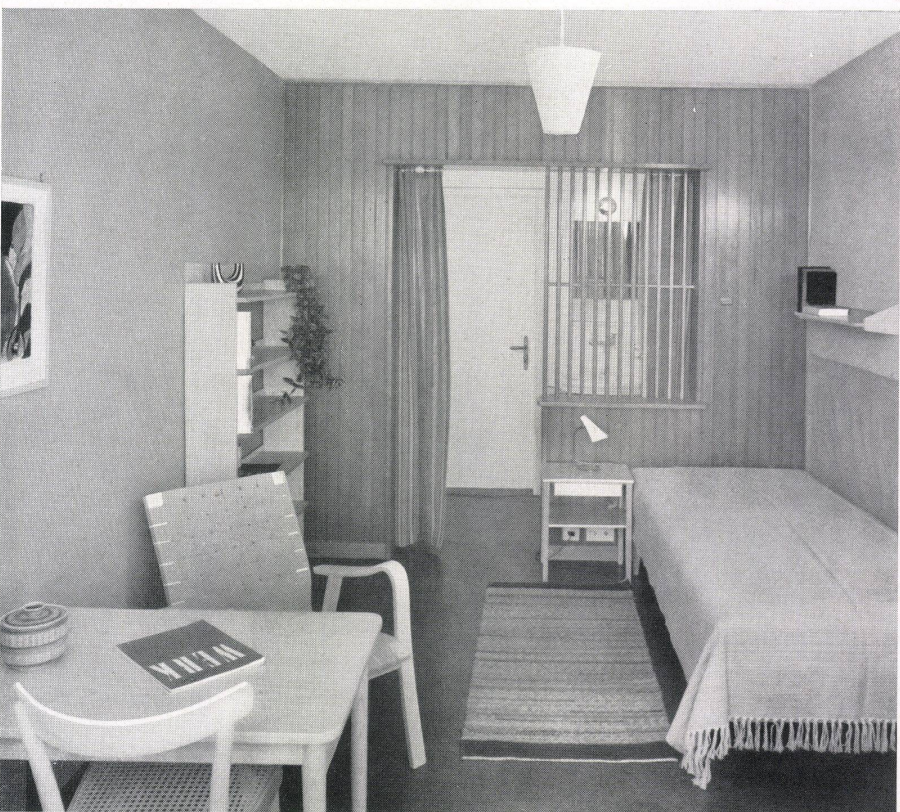
Diese umfaßt zwei Frauenstationen, ein Geschloß tiefer zwei Männerstationen mit zusammen 121 Betten.

Der quer zum Akutspital gestellte Baukörper an der Wunderlistraße enthält 10 Assistentenzimmer und zwei Handwerkerwohnungen. Er mildert die große Bauhöhe des Westgiebels und ermöglicht so einen windgeschützten Gartenhof für die Patienten der chirurgischen und medizinischen Abteilungen.



1
Südseite der Personalhäuser.
Façade sud des bâtiments du personnel.
South side of the staff houses.

2
Typ eines Assistentenwohnzimmers.
Chambre - type d'assistant.
Typical living-room of an assistant doctor.



1
Aufenthaltsraum für Schwestern.
Salle de séjour des infirmières.
Day room for nurses.

2
Einzelzimmer für Schwestern.
Chambre privée d'une infirmière.
Single room for nurses.



Operations- und Behandlungsräume

Die Operationsabteilung schließt unmittelbar an die ebenerdige Einlieferung an. Der eingeschossige, dem Hauptgebäude nach Osten vorgelagerte Baukörper umfaßt zwei Operationsräume, ein Behandlungszimmer für Notfälle, ein Gipszimmer und die notwendigen Nebenräume wie Sterilisation und Waschräume, ferner Vorbereitungs- und Frischoperierzimmer. Das Gipszimmer steht in direkter Verbindung mit dem Röntgenaufnahmezimmer. Die Operationsräume sind nach Norden orientiert.

Röntgen- und Strahlenabteilung

Diese befindet sich im Hauptgebäude in zentraler Lage. Sie ist mit der Operationsabteilung verbunden und enthält neben den Räumen für den Röntgenarzt drei Diagnostikräume, Auskleidekabinen, zwei Dunkelkammern, Röntgenssekretariat in Verbindung mit Filmarchiv sowie einen Befundraum. Von den drei Diagnostikräumen sind zwei mit Kipp- und Stativgeräten ausgerüstet, so daß in beiden Räumen unabhängig gearbeitet werden kann. Dazwischen liegen die zwei Schalt- und Auskleidekabinen. Die Röntgendunkelkammer I bedient durch Schleusen das Gipszimmer und die Diagnostik I, die Dunkelkammer II, die Diagnostik I und III.

Die Röntgentherapie liegt im Anschluß an die Chronikerabteilung ein Geschöß höher und enthält zwei Therapieräume mit dazwischenliegendem Schaltraum.

Medizinische Behandlung

Diese befindet sich im Obergeschoß über der Eingangshalle und der Verwaltung. Die Abteilung umfaßt die medizinische Direktion mit Chefzimmer, Sekretariat, Untersuchungszimmer, Elektrokardiograph, Grundumsatz- und Durchleuchtungszimmer. Im gleichen Geschöß liegen die drei Untersuchungszimmer für Augenarzt, Hals-, Nasen-, Ohrenarzt und Zahnarzt. Die Laboratorien und die Apotheke im Geschöß A0 sind mit dem Kräuterboden im Dachstock durch einen Aufzug verbunden.

Physikalische Therapie

Mit einem Turnsaal über der Eingangshalle, im gleichen Geschöß wie die medizinische Abteilung gelegen, enthält die physikalische Therapie, die separat zugängliche Elektrotherapie, sodann Kojen für Heißluftbehandlung, Massage und Packungen, eine Küche für Fango und Paraffin sowie Kocher für Solewickel und medizinische Absude.

Die nasse Abteilung enthält die Bäder für die Verabreichung von Kohlesäure-, Sole- und Schwefelbädern, das Darmbad, die Unterwasserstrahlmassage und das Stangerbad, Wechsel-, Sitz- und Fußbäder und das galvanische Bad. Dazwischen verteilt liegen die Ruheräume. Der Mittelgang dient zur Abstellung der Betten. Ergänzt werden diese Räume durch ein Gehbad mit Sauna im Geschöß A0.

Der Turnsaal dient Gymnastikübungen sowie Vorträgen und kirchlichen Veranstaltungen.

Sicht vom Aufenthaltsraum der Schwestern auf das Spital für Akutkranke und das Assistentenhaus.

Vue prise de la salle de séjour des infirmières vers l'hôpital pour personnes gravement malades et vers la maison des assistants.

View from the nurses' day room looking towards the hospital for acute cases and the assistant doctors' house.

Sektion

Im Geschoß 00 gelegen und vom Wirtschaftshof direkt zugänglich, gewährleistet diese einen unauffälligen Leichenabtransport.

Direktion und Verwaltung

Die Büroräume des Direktors und der Verwaltung gruppieren sich in zentraler Lage um die Eingangshalle. Sie sind sowohl vom Besucher als auch vom Patienten auf kürzestem Wege erreichbar. Bei der Portierloge finden sich Post und Besuchergarderobe. Der Portier hat freie Übersicht auf die Krankeneinlieferung.

Küche

Die Hauptküche ist so dimensioniert, daß alle notwendigen Apparate bequem bedient werden können. Um den zentralen Küchenraum, der künstlich ventiliert und mit doppelseitiger Belichtung versehen ist, gruppieren sich Rüstküche, Diätküche, Patisserie- und kalte Küche, Spülküche und Proviantraum. In nächster Nähe liegen auch die Kühlvorratsräume. Grundsätzlich werden alle Speisen, auch die Diät und Spezialmenüs, in der Hauptküche fertig zubereitet und mittels elektrisch vorgeheizter Kulinarien nach den Aufzügen und vor die Office der Bettenstationen transportiert. Hier werden dem Kulinarius Geschirr und Besteck beigegeben und von Zimmer zu Zimmer gefahren. Durch dieses System gelangen die Speisen in ansehnlichem und heißem Zustand zu den Patienten. Ihre Schmachhaftigkeit, die durch wiederholtes Umschütten beeinträchtigt würde, bleibt erhalten. Dem Wunsche des Patienten nach Nachservice kann entsprochen werden.

Personalebräume

Die Eßräume für das Personal befinden sich in der Nähe der Hauptküche und erstrecken sich im Geschoß I über die Gartenfront des Hauptgebäudes, dem westlichen Spitalgarten entlang, womit sie ungehinderten Ausblick und Ausgang gewähren.

Wäscherei

Diese liegt neben der Küche im Wirtschaftsgebäude. Die in Säcken gesammelte schmutzige Wäsche wird aus den Abteilungen durch einen Kellergang in den Sortierraum der Waschküche gebracht. Nachdem die Wäsche in den mechanischen Waschmaschinen, den Zentrifugen und den elektrisch geheizten Trockenschüttlern behandelt ist, gelangt sie in den nebenanliegenden Glätteraum. Defekte Wäsche wird in der Flickstube wieder hergerichtet.

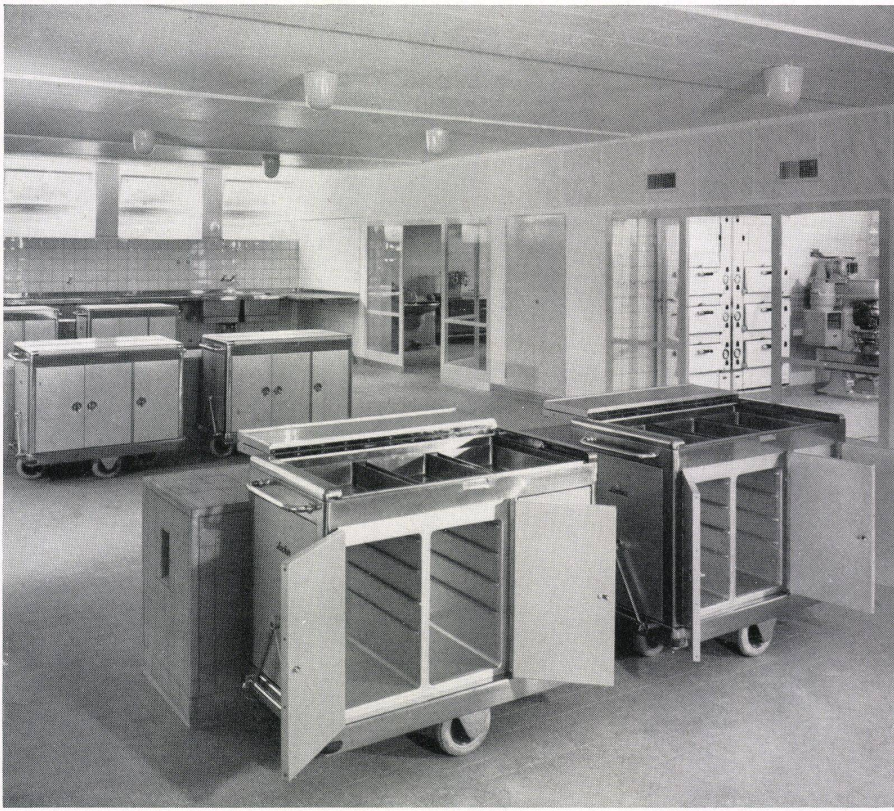
Technische Einrichtungen

Die Heizzentrale und Warmwasserzubereitung liegt an zentraler Stelle im Wirtschaftsgebäude in unmittelbarer Nähe der Hauptverbrauchsstellen in Küche und Wäscherei. Die Heizzentrale liefert den gesamten Bedarf an Wärme, die in fünf Taschenkesseln und einem Elektrokessel erzeugt werden. Ein Becherwerk beschickt die Kessel mit Brennstoff; in umgekehr-



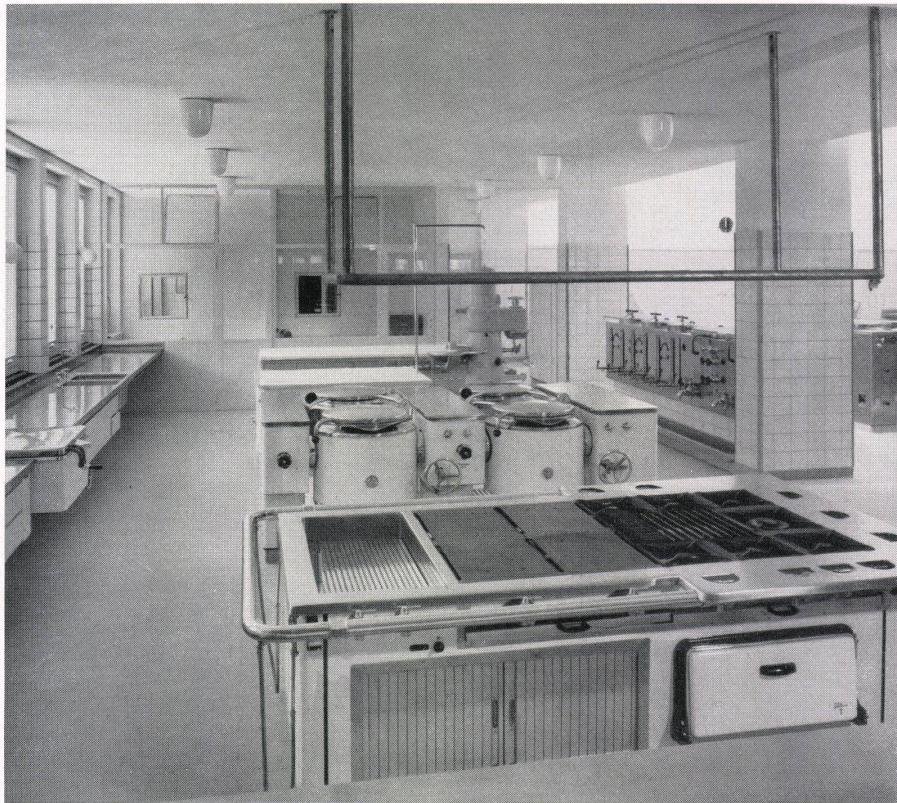
1
Wirtschaftsgebäude mit Warenannahme.
Dépendance avec réception des marchandises.
Utility building with goods entrance.

2
Hauptküche.
Cuisine principale.
Main kitchen.



1
Speisetransportwagen.
Wagonnet de transport des repas.
Food trolleys.

2
Diätküche.
Cuisine diététique.
Dietary kitchen.



ter Richtung dient es dem Schlackenabtransport. Zur Brennstofflagerung sind zwei Bunker mit je 1000 Tonnen Koks und zwei Öltanks für zusammen 100 000 Liter vorhanden, was etwa einem Drittel des Jahresbedarfs entspricht.

Ventilation

Im Behandlungsbau sind ventiliert und klimatisiert: die Operationsabteilung, Röntgendiagnostik und Röntgentherapie, die physikalische Therapie, diverse Spezialbehandlungsräume. Ferner sind ventiliert die Personälebräume und Garderoben. Küche und Waschküche erhielten eine Entnebelungsanlage. Die Sektion ist separat ventiliert, ferner das Gehbad mit anschließender Sauna sowie die drei Kapellen in den Labors.

Sanitäre Installationen

Die sanitären Installationen entsprechen den Anforderungen eines modernen Spitalbetriebes. Bei der Kaltwasserversorgung rechnet man mit einem Spitzenbedarf von zirka 1000 l/min für den allgemeinen Bedarf und 1350 l/min für die Kühlung. Während das von der städtischen Wasserversorgung gelieferte Wasser für den allgemeinen Verbrauch keiner besonderen Behandlung bedarf, muß es dagegen für die Wäscherei enthärtet werden. Der Warmwasserbedarf wird sich schätzungsweise auf 35 000 bis 60 000, durchschnittlich etwa 45 000 l/Tag belaufen.

Elektrische Installationen

Im Kellergeschoß des Haupttraktes befindet sich eine Transformatorenstation des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich. Sie ist am städtischen Primärverteilungsnetz von 11 000 Volt angeschlossen und versorgt das Spital mit Starkstrom für Licht, Kraft, Wärme und medizinische Apparate. Von einer zentralen Hauptverteilungsanlage aus erstreckt sich ein Netz von rund 40 Kabeln in die verschiedenen Spitalbauten.

Am Telephonnetz ist eine Personensuchanlage mit Zahlensignalen angeschlossen. Bei jedem Krankenbett und in den allgemeinen Aufenthalts- und Eßräumen befinden sich Anschlüsse für den Telephonrundspruch (Hörkissen).

Personalhäuser

Der Bauplatz für die drei Personelhäuser talseits der neu erstellten TièchestràÙe, etwa 5 Wegminuten vom Stadtspitaleingang entfernt, weist eine ähnliche aussichtsreiche Lage auf wie das Spitalareal. Das Gelände fällt stark nach Süden ab und schließt sich an die bestehende Bebauung gegen die WibichstràÙe und den Bucheggplatz an. Es hat sich deshalb als zweckmàÙig erwiesen, auch das UntergeschoÙ auszubauen, so daÙ die Bauten auf der Talseite dreigeschossig und gegen die TièchestràÙe zweigeschossig in Erscheinung treten.

In den Personelhäusern sind untergebracht: 3 Einz Zimmer für Oberschwester, 1 Einz-

zimmer für Hausbeamtin, 90 Einerzimmer für Schwestern und Hausangestellte, 14 Zweierzimmer für Hausangestellte, 12 Einerzimmer für Krankenpfleger, 1 Verwalterwohnung mit total 4 Zimmern. In allen Wohngeschossen der Personalhäuser sind zusätzliche Nebenräume wie Teeküchen, Badezimmer, Putzräume mit Ausguß und Abortanlagen mit Duschen vorhanden. Um den Schwestern ein möglichst wohnliches Heim zu bieten, wurde vor jedem Wohnschlafzimmer ein Vorraum mit Toilette, Garderobe und zwei Wandschränken eingebaut. In jedem Schwesternzimmer ist ein Anschluß für den Telefonrundspruch und ein Stecker für allfälligen Telefonanschluß vorhanden. Alle drei Personalhäuser besitzen auf der Südseite offene Vorbauten und sind im Erdgeschoß durch die Aufenthaltsräume direkt mit dem Garten verbunden.

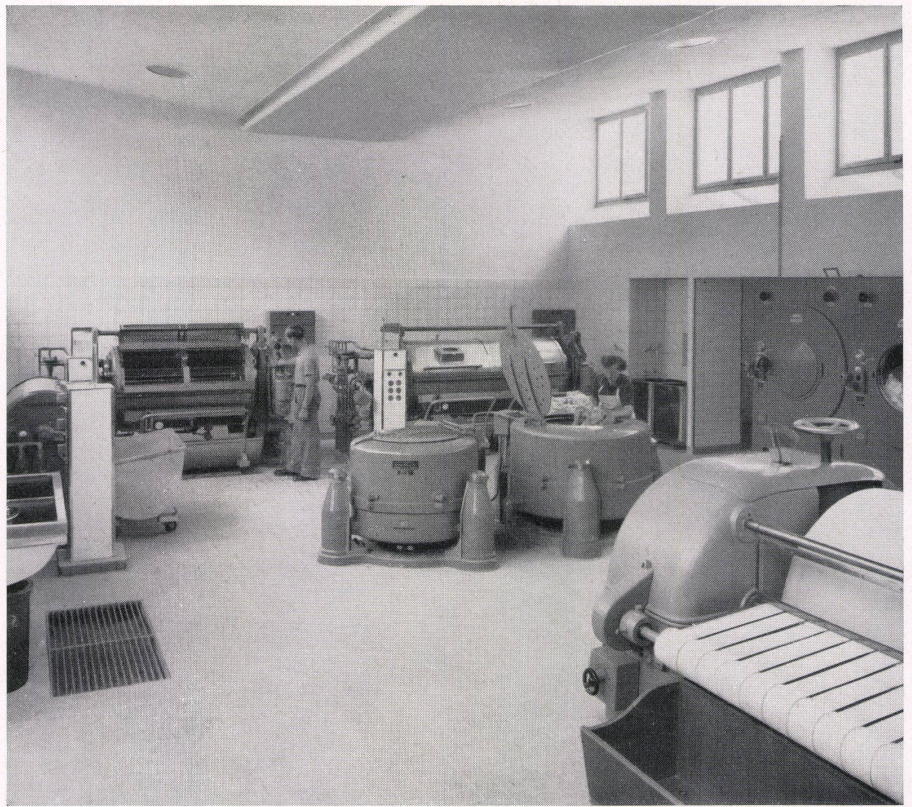
Baukosten

Gemäß dem detaillierten Kostenvoranschlag betragen die Kosten für die Erstellung der Bauten mit Mobilien und Inventar, Umgebungsarbeiten, Werkleitungen, Straßenbau und Landerwerb insgesamt 29 900 000 Fr.

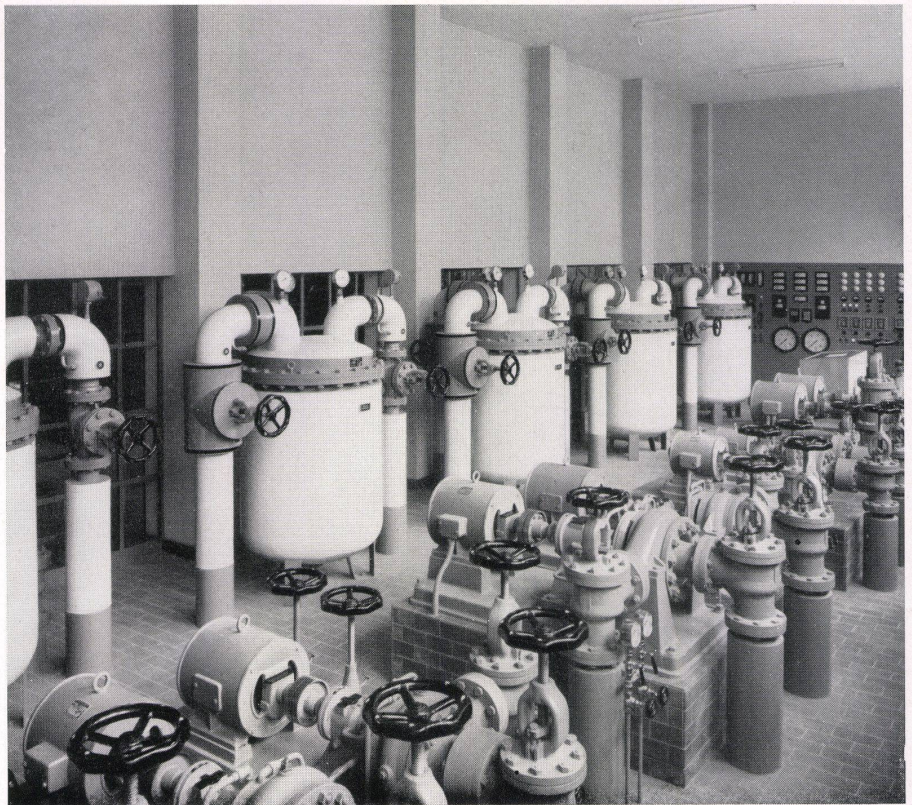
Diese Baukosten verteilen sich wie folgt:

Spitalgebäude einschließlich der technischen Einrichtungen	19 600 000 Fr.
Personalhäuser	2 250 000 Fr.
Mobilien und Inventar	3 630 000 Fr.
Landerwerb	250 000 Fr.
Umgebungsarbeiten, Werkanschlüsse, Kanalisation	2 980 000 Fr.
Bau der Zufahrtsstraße	1 190 000 Fr.
	<u>29 900 000 Fr.</u>

Robert Landolt



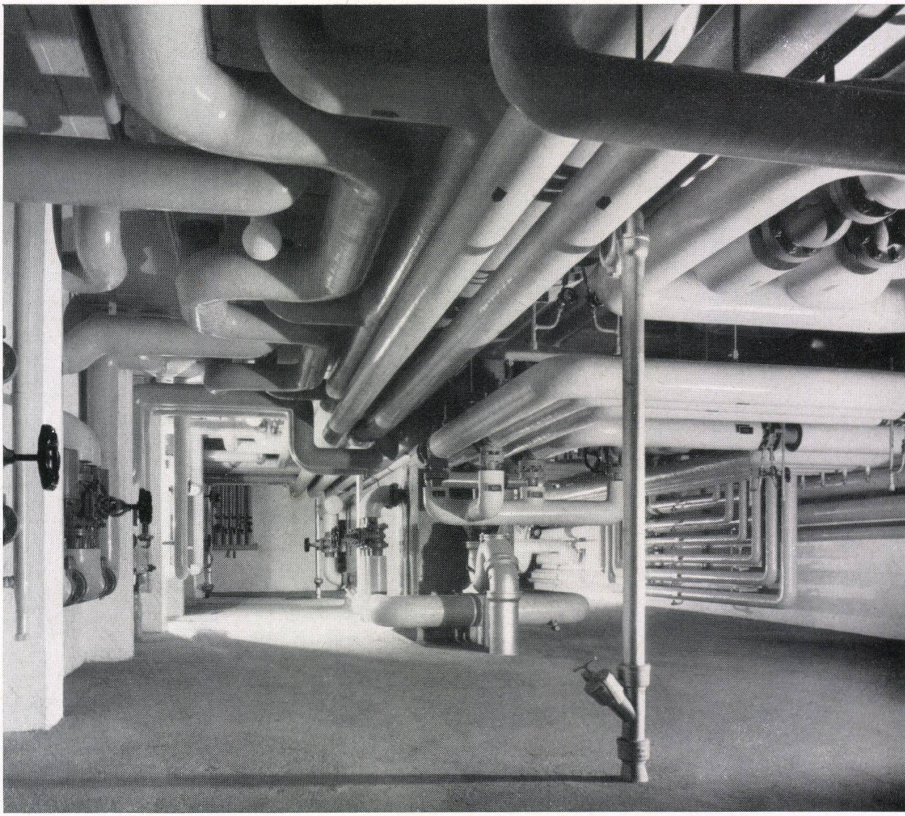
1



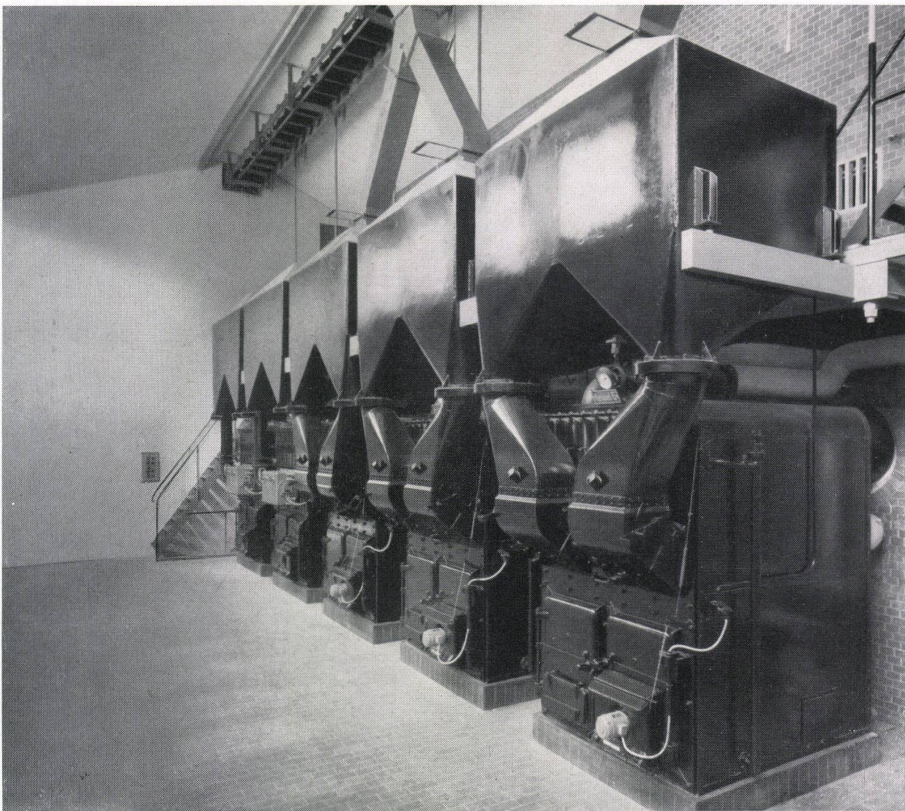
2

1
Waschküche.
Buanderie.
Laundry.

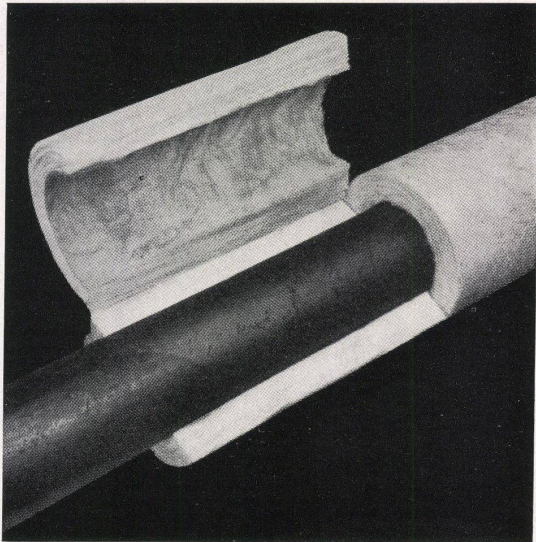
2
Regulieraum.
Chambre de réglage.
Regulating room.



Röhrenkeller unter dem Regulierraum.
Tuyauterie sous la chambre de réglage.
Pipe duct beneath the regulating room.



Kesselhaus.
Chaudières.
Boiler house.



VETROFLEX SCHALEN

Isolierung von Leitungen

Schnelle, einfache und billige Montage

GLASFASERN AG.

Verkaufsbüro Zürich, Nüscherstr. 30

Empfehlungsliste von Firmen, welche am Bau des Stadspitals Waid beteiligt waren

Kunststeinarbeiten	Steinwerk AG., Überlandstraße 105, Zürich Favre & Co. AG., Richtistraße 8, Wallisellen
Kunststiebtrepfen	Spezialbeton AG. Staad, Räfifelstraße 11, Zürich
Isoliermatten	Cavin & Co., Talstraße 62, Zürich
Dachdeckerarbeiten	Emil Waller, Lessingstraße 41, Zürich Hch. Fretz, Rotbuchstraße 1a, Zürich
Guß-Asphalt	Asphalt-Emulsion AG., Löwenstraße 11, Zürich
Klebedächer	W. Frick-Glaß AG., Altstetterstraße 105/107, Zürich Meynadier & Co. AG., Vulkanstraße 110, Zürich
Spenglerarbeiten	Rud. Bänninger, Färberstraße 31, Zürich SADA Spenglerarbeiter-Genossenschaft, Zeughausstraße 43, Zürich Jak. Scherrer Söhne, Allmendstraße 5/7, Zürich Otto Schondorff, Winkelriedstraße 4, Zürich
Sanitäre Installation	SADA Spengler-Sanitär-Dachdecker-genossenschaft, Zeughausstraße 43, Zürich Rob. Bader, Wunderlinstraße 25, Zürich Benz & Co., Universitätstraße 69, Zürich Gebr. Lincke AG., Ausstellungsstraße 39, Zürich

Chromstahl-Spültisch
Isolierungen für Sanitär und Heizung

Rohr-Isolierungen

Wäsche-Trockne-Maschine
Heizung und Ventilation

Elektrische Installation

Stockwerk-Tableau für den Behandlungs-
und Operations-Trakt
Personen- und Warenaufzüge

Gipserarbeiten

Bau-Austrocknung
Glaserarbeiten

Schreinerarbeiten

Sanitär-Bedarf AG., Kreuzstraße 54, Zürich
Karl Werner Isolierwerk AG., Affolternstraße 145/147, Zürich
Glasfasern AG., Nüscherstraße 30, Zürich
Isolag AG., Albisstraße 8, Zürich
A. Mazzi, Ackersteinstraße 2, Zürich
Alb. von Rotz, Basel
Heinrich Lier, Badenerstr. 440, Zürich
Hälg & Co., Kanzleistraße 19, Zürich
Ventilator AG., Stäfa ZH
Henri Wegmann, Technikumstraße 82, Winterthur
Baumann, Koelliker AG., Sihlstraße 37, Zürich
Xamax AG., Birchstraße 210, Zürich

Schindler-Aufzüge- und -Motoren-AG., Glärnischstraße 31, Zürich
Schweizerische Wagon- und Aufzüge-Fabrik AG., Schlieren
Gipser- und Maler-Genossenschaft, Flurstraße 110, Zürich
Hans Krüger, Ingenieur, St. Gallen
E. Göhner AG., Hegibachstraße 47, Zürich
J. Gloor, Imbisbühlstraße 149, Zürich
Julius Hartmann, Wannenhholzstraße 2, Zürich
E. Göhner AG., Hegibachstraße 47, Zürich
U. Lienhard Söhne, Albisstraße 131, Zürich
Ernst Wieland, Florastraße 20, Zürich
Breitinger & Hampp, Singlistraße 5, Zürich
Hans Jegen, Rotbuchstraße 30, Zürich



A. Batz + Co.
Zürich 7

Waserstraße 16

Telephon 051 / 32 35 71

Möbelwerkstätte

Spezialität: Sitzmöbel

in allen Formen



Die von Prof. Wilhelm Wagenfeld geschaffenen Leuchten-Gläser sind in der Schweiz ausschliesslich bei der **BAG Turgi** erhältlich

Ausstellung und Verkauf: Stampfenbachstr. 15
Zürich

BAG

In allen Fachgeschäften

Beschläge **Paul Oschger & Co., Tramstraße 20, Zürich**
 Rolladen und Storen **F. Bender, Oberdorfstraße 9/10, Zürich**
Gauger & Co. AG., Niklausstraße 11, Zürich
René Mertzluft, Rindermarkt 26, Zürich
Grießer AG., Aadorf
 Schlosserarbeiten **Emil Schenker, Schönenwerd**
Hans Kiefer, Otelfingen
Jul. Hädrich & Co., Freilagerstraße 29, Zürich
Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich
Schneebeli & Co., Schaffhauserstraße 307, Zürich
H. Wolfemann & Sohn, Fröhlichstraße 54, Zürich
J. Wismer & Söhne, Müllerstraße 43, Zürich
Jean Seßler, Hegibachstraße 53/58, Zürich
Eugen Gölz, Rotachstraße 5/28, Zürich
 Konstruktionswerkstätte für Wäsche-hänge, Teppichhänge und Matratzengestänge
J. Gauger & Co. AG., Niklausstraße 11 Zürich
A. Burri, Fabrikstraße 17, Zürich

F. Tangemann, Mainaustraße 50/52, Zürich
 Klinkerplatten
 Parkettarbeiten **Ganz & Co., Embrach**
Tröndle & Weber GmbH., Hohenklingenstraße 16, Zürich
 Unterlagsböden
 Linoleum- und Korkbeläge **A. Tobler, Gießhübelstraße 51, Zürich**
Schuster & Co., Bahnhofstr. 18, Zürich
Grands Magasins Jelmoli S.A., Seidengasse 1, Zürich
Magazine zum Globus, Löwenplatz/Linthescher, Zürich
Dättwyler AG., Altdorf
 Korkplatten
 Malerarbeiten **Hans Eggersmann, Angererstraße 6, Zürich**
 Tapezierarbeiten **Tapeten AG., Fraumünsterstraße 8, Zürich**
Tapeten-Spörri, Talacker 16, Zürich
 Vorhangstoffe
 Garderobe **Schoop & Co., Usterstraße 5, Zürich**
Gebr. Tuchs Schmid, Bahnhofstraße 57c Zürich
 Bau-Reinigung
 Gärtnerarbeiten **A. Knobel, Wydenstraße 3, Zürich**
E. Graf, Klosbachstraße 87, Zürich
Georg Boesch, Hegibachstraße 48, Zürich
Eugen Fritz & Co., Hofstr. 70, Zürich
Ernst Cramer, Kappelergasse 13, Zürich
Hugo Sproß, Birmensdorferstraße 318, Zürich

Spital Wädenswil 1935
 Basaltolit-Treppe mit hoher Brüstungswange

Treppenanlagen
Fassadenverkleidungen
Betonfenster
Bodenbeläge

Spezialbeton AG. Staad SG
Kunststeinwerke

Filialen in Zürich, Basel und Bern



ZONOLITE

exfoliertes Vermikulit

DAS MODERNE ISOLIERMATERIAL



UNBRENNBAR, FEDERLEICHT, FAULT NICHT

Stadtpital «Waid» Zürich

Ausführung sämtlicher Unterlagsböden in ZONOLITE Isolier- und Leichtbeton, dem mineralischen Baumaterial

Weitere Referenzen: Kantonsspital Schaffhausen, Spital Grenchen, Lory-Spital Bern, Augenklinik Basel sowie zahlreiche Wohn- und Industriebauten

GARTENMANN ISOLATIONEN

Alleinfabrikant

C. GARTENMANN & CIE. AG.

Bern Zürich Genève Fabrik in Zollikofen

Möbellieferungen

Wohnhilfe-Werk-Genossenschaft, Oberdorfstraße 32, Zürich
Nauer & Vogel, In Gassen 14, Zürich
Lips & Co., Großmünsterplatz 8, Zürich
AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus
Hans Hörting & Sohn, Spyristraße 4, Zürich
Schweizer Heimatwerk, Schipfe 20/32, Zürich

Polstermöbel

Möbel für Krankenzimmer

A. Batz & Co., Wasserstraße 16, Zürich
Wohn-Bedarf AG., Talstraße 11, Zürich

Möbelfabrik Wald, Bahnhofstraße 10, Zürich
A. Batz & Co., Wasserstraße 16, Zürich
Josef Schmidbauer, Hirschengraben 18, Zürich

Beleuchtungskörper

B.A.G. Turgi, Stampfenbachstraße 15, Zürich
Lenzlinger & Schaeerer, Pelikanstraße 19, Zürich

F. Bucher AG., Kornhausbrücke 5, Zürich
Baumann, Kölliker AG., Sihlstraße 37, Zürich

Untersuchungslampen

B.A.G. Turgi, Stampfenbachstraße 15, Zürich

Schalttafeln

Normalleuchten

Compactus-Anlage
Sauna-Bad

Büromaschinen

Chromstahl-Arbeiten

Wäschewärmer

Waschküchen-Apparate

Olfeuerungsanlage
Kühlanlagen

Wärmeschränke
Waschmaschinen

Chirurgische und medizinische Geräte
Küche

Baumann, Kölliker AG., Sihlstraße 37, Zürich

Franz Bucher AG., Kornhausbrücke 5, Zürich

Hans Ingold, Theilinggasse 4, Luzern
Keller-Trüb GmbH., Reitergasse 1-7, Zürich

August Baggenstos «Hermes»,
Waisenhausstraße 2, Zürich

Metallwarenfabrik Walter Francke,
Aarburg
Kugler-Metallgießerei und Armaturenfabrik AG., Neumühlequai 32/34, Zürich

Ad. Schultheß & Co. AG., Stockerstraße 57, Zürich

W. Ortli AG., Beustweg 12, Zürich
Autofrigor AG., Schaffhauserstraße 473, Zürich

Aplicasion AG., Manessestr. 4, Zürich
Maxim S.A., Aarau
Ad. Schultheß & Co., Stockerstraße 57, Zürich

Hans Ingold, Theilinggasse 4, Luzern
Gasapparatfabrik Solothurn

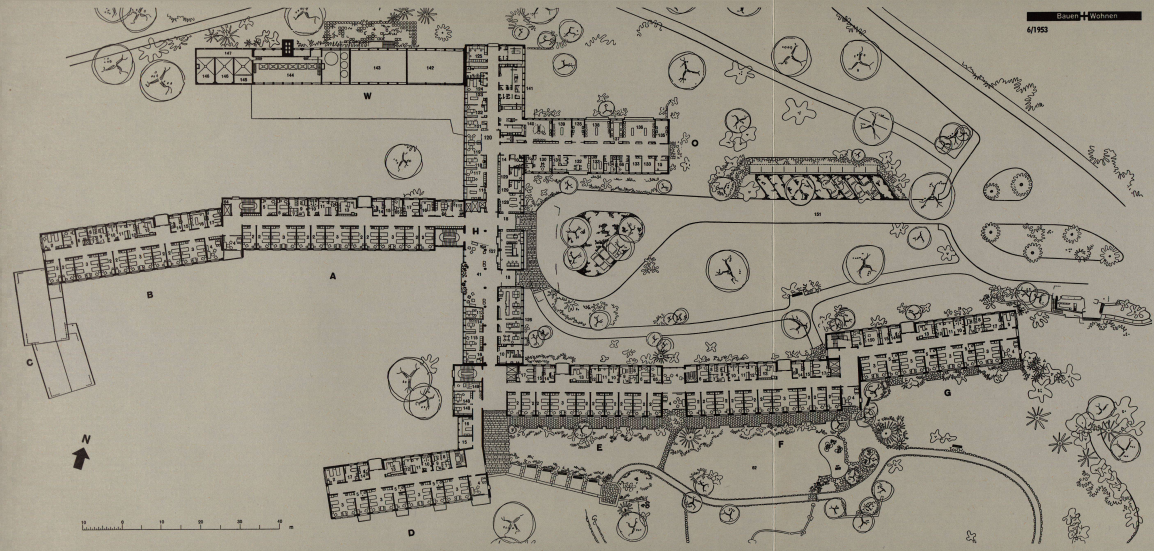
Eleganter sehr bequemer Fauteuil

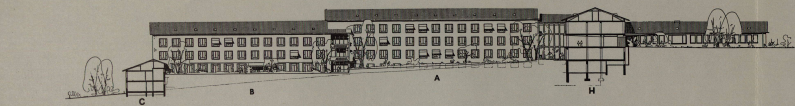
Entwurf Architekt E. Saarinen. Ein besonders bequemer moderner Fauteuil. Ausführung: Schale mit Sperrhaarpolsterung, Untergestell Stahlrohr gestrichen.

Wohnbedarf AG. SWB Zürich, Talstraße 11
Telephon 051 / 25 82 06
S. Jehle SWB Basel, Aeschenvorstadt 43
Telephon 061 / 24 02 85

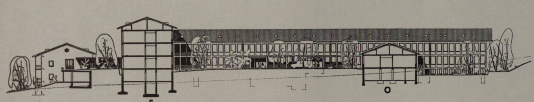
wohnbedarf



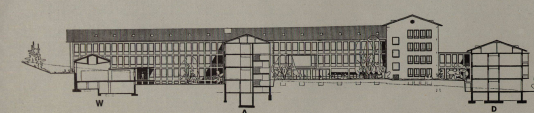




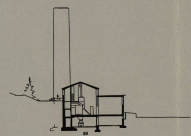
Befriedbarer A und B für Akutkranken, Stillezone / Bld-
zone A up B for acute cases, quiet zone
Befriedbar C und B für acute cases, south facade



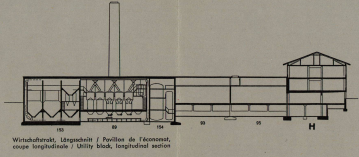
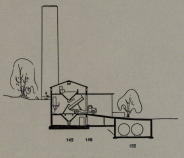
Behandlungsblock, Ostfassade / Façade des traitements,
façade est / Treatment block, east facade



Behandlungsblock, Westfassade / Façade des traitements,
façade ouest / Treatment block, west facade



Wirtschaftsblock, Querschnitt / Façade de l'économat,
coupe transversale / Utility block, cross section



Wirtschaftsblock, Längsschnitt / Façade de l'économat,
coupe longitudinale / Utility block, longitudinal section

- A Bettenhaus A für Akutkranken / 800
Bett A des aigus, section méridienne
grosse / Ward unit A for acute cases
- B Bettenhaus B für Akutkranken / 800
Bett B des aigus, section méridienne
grosse / Ward unit B for acute cases
- C Aufstiegen und Hausflurkorridor
des / Ascendents des escaliers et
des corridors / Living quarters for ac-
tively and special workers
- D Bettenhaus D für Chronikkranken /
Bülowen D des chroniques, section méridienne
détachée / Ward unit D for chronic
cases
- E Bettenhaus E für Chronikkranken /
Bülowen E des chroniques, section méridienne
détachée / Ward unit E for chronic
cases
- F Bettenhaus F für Chronikkranken /
Bülowen F des chroniques, section méridienne
détachée / Ward unit F for chronic
cases
- G Bettenhaus G für Chronikkranken /
Bülowen G des chroniques, section méridienne
détachée / Ward unit G for chronic
cases
- H Behandlungsbld. / Façade des traite-
ments / Treatment block
- O Operationenbld. / Façade des opé-
rations / Operating block
- W Wirtschaftsbld. / Façade de l'écon-
omat / Utility block
- 10 Kassenhaus / Casieriers / Biller
house
- 11 Waschküche / Baignoire / Laundry
- 12 Waschküche / Cuisine principale /
Bill. kitchen
- 13 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 14 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 15 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 16 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 17 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 18 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 19 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 20 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 21 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 22 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 23 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 24 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 25 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 26 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 27 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 28 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 29 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 30 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 31 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 32 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 33 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 34 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 35 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 36 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 37 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 38 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 39 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 40 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 41 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 42 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 43 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 44 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 45 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 46 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 47 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 48 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 49 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 50 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 51 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 52 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 53 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 54 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 55 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 56 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 57 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 58 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 59 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 60 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 61 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 62 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 63 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 64 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 65 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 66 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 67 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 68 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 69 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 70 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 71 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 72 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 73 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 74 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 75 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 76 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 77 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 78 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 79 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 80 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 81 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 82 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 83 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 84 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 85 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 86 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 87 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 88 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 89 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 90 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 91 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 92 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 93 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 94 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 95 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 96 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 97 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 98 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 99 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage
- 100 Kälte-Silo / Silo à glace / Cold
storage